



Kurzbericht 1. VEZO Anlass 2. September 2006 im Oberstufenschulhaus Berg in Gossau

Vernetzte Elternmitwirkung Zürcher Oberland

1. Vernetzungstreffen in Gossau mit über 40 Teilnehmenden

Am Samstag, 2. September 2006 hat im Oberstufenschulhaus Berg in Gossau, das erste Vernetzungstreffen von Elternteams aus dem Zürcher Oberland stattgefunden. Mehr als 40 Mitglieder, in erster Linie Frauen, aus 16 Elternteams sind der Einladung des Organisationskomitees gefolgt und haben sich einen Tag mit Themen wie „Zusammenarbeit mit Behörden“, Integrationsfragen, Standortorientierung und Neuorientierung sowie mit Tipps und Tricks für neue Elternteams beschäftigt.

Die Elternmitwirkung ist Kind des Projekts Teilautonome Volksschulen. Als eine Auflage für die Einführung von TaV-Schulen gilt es, auch die Elternmitarbeit zu institutionalisieren. Dies ist der Grund, weshalb in vielen Schulen im Kanton Zürich Elternräte, Elternteams, Elternforen oder Elternstammtische entstanden sind. In anderen Kantonen, wie z.Bsp. Bern, ist die Elternmitwirkung bereits im Gesetz verankert. Dort hat sich die Elternmitwirkung auch schon seit einiger Zeit interkommunal organisiert und im Verein „ver:Be“ (Vereinigung der Elternräte des Kt. Bern) zusammengefunden. Diese Idee ist von einigen Mitgliedern aus Elternteams des Zürcher Oberlandes aufgegriffen worden. Nach zwei ersten Treffen im Rest. Traube in Ottikon hat sich ein Organisationskomitee aus Egg, Esslingen, Pfäffikon, Volketswil und Gossau an die Arbeit gemacht, um einen ersten Vernetzungsanlass zu organisieren. Auch ein Name war schnell gefunden: VEZO (Vernetzte Elternmitwirkung Zürcher Oberland). Dies auch in Anlehnung an den Verein VEZ (Vereinigung der Eltern-Organisationen des Kantons Zürich), der sich schon seit Jahren um Zusammenarbeit in der Elternarbeit auf kantonaler Ebene engagiert, aber im Zürcher Oberland nur schwach vertreten ist.

Dass ein Bedürfnis nach Vernetzung und Austausch besteht, hat die Resonanz auf das 1. Vernetzungstreffen gezeigt. In Workshops und im Plenum wurde engagiert über den Status Quo sowie über die Zukunft der Elternmitwirkung diskutiert. Schliesslich wurde entschieden, dass ein Kernteam weiter an den Strukturen und Aktivitäten arbeiten wird und voraussichtlich nächsten Frühling zu einem weiteren Treffen einladen wird. Dann vielleicht auch mit Vertreter/innen aus anderen Elternorganisationen in und ausserhalb Zürichs. In der Zwischenzeit wird unter Zuhilfenahme elektronischer Mittel der Austausch aufgebaut und gepflegt. Wer sich für die Arbeit der VEZO oder eine Mitarbeit interessiert, bekommt unter der Adresse info@vezo.ch weitere Informationen.